

Höhere Berufsfachschule

Studentenafel für die höhere Berufsfachschule Mechatronik

A. Assistenzabschluss

Berufsbezogener Unterricht

Fachrichtungsbezogener Unterricht (K)
Standortspezifischer Unterricht (G)
Praktikum
Selbstgesteuertes Lernen
Deutsch/Kommunikation (G) Lernbaustein 1
Fremdsprache (G)¹ Lernbausteine 1, 2
MINT im Beruf (G)
Gesundheitserziehung/Sport (G)

Berufsübergreifender Unterricht

Sozialkunde/Wirtschaftslehre (K) Lernbausteine 1, 2, 3
Religion oder Ethik (G)

B. Fachhochschulreifeunterricht (Wahlunterricht)

Deutsch / Kommunikation (K) Lernbaustein 2
Mathematik (K) Lernbaustein 2
Fremdsprache (K)¹ Lernbausteine 3, 4
Sozialkunde (G) Lernbausteine 4, 5
Naturwissenschaft (G)²

(G) = Grundfach (K) = Kernfach

¹ an der BBS Donnersbergkreis: Englisch

² an der BBS Donnersbergkreis: Biologie, Chemie oder Physik

Mechatronik

Lernbereiche des fachrichtungsbezogenen Unterrichts

Der Fachrichtungsbezogene Unterricht gliedert sich in folgende Lernfelder (LF):

- LF 1: Sich in beruflichen Handlungssituationen zurechtfinden und engagieren
- LF 2: Mechatronische Systeme verstehen
- LF 3: Mechatronische Systeme planen und herstellen
- LF 4: Mechatronische Systeme mit Energie versorgen
- LF 5: Einfache Bewegungsabläufe steuern
- LF 6: Antriebssysteme auswählen und integrieren
- LF 7: Mechatronische Systeme automatisieren
- LF 8: Ein mechatronisches System planen, herstellen und in Betrieb nehmen

Höhere Berufsfachschule Mechatronik

Berufsbildende Schule
Donnersbergkreis
Standort Rockenhausen
Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361 / 92110
Fax: 06361 / 921122
info.rockenhausen@bbs-
donnersbergkreis.de

Berufsbildende Schule
Donnersbergkreis
Standort Eisenberg
Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 06351 / 49030
Fax: 06351 / 490322
info.eisenberg@bbs-
donnersbergkreis.de



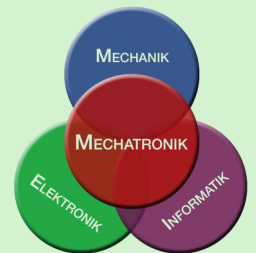
Berufsbildende Schule

Donnersbergkreis

Höhere Berufsfachschule

Mechatronik

HBF



Mt

echa tronik

Schulort Rockenhausen



Höhere Berufsfachschule

Zielsetzung des Bildungsgangs

- Die höhere Berufsfachschule Mechatronik führt in einem zweijährigen Bildungsgang zu der vollschulischen Berufsqualifikation des Assistenten für Mechatronik. Der Bildungsgang wird mit den Schwerpunkten Elektronik und Mechatronik geführt.
- Die Schwerpunkte der Ausbildung sind technischer Art und liegen z.B. in:
 - der Auswahl, Anwendung, Anpassung, Wartung und Bedienung von mechanischen, elektrisch-/elektronischen Systemen und Komponenten.
 - der Auswahl, Anwendung, Inbetriebnahme und Bedienung von informationstechnischen und automatisierten Anlagen und Komponenten.
 - und gewährt die Ausbildung einen Einblick in die Grundlagen des Projektmanagements. Ein Teil des berufsbezogenen Unterrichts im 4. Schulhalbjahr wird im Rahmen eines Projektes erteilt.
- Im 2. Schuljahr wird eine Projektarbeit durchgeführt, deren Note in die Abschlussnote eingeht.

Dauer der Ausbildung

- Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre. Innerhalb der vier Schulhalbjahre ist ein fachspezifisches Betriebspraktikum von insgesamt zwölf Wochen zu absolvieren.
- Die Ausbildung ist in Unterrichtsfächern organisiert (siehe Studentafel und Übersicht über die Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts).

Zugangsvoraussetzungen

- qualifizierter Sekundarabschluss I (= Mittlere Reife) oder
- ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- kein Mindestnotendurchschnitt

Mechatronik

Anmeldeschluss

- Anmeldeende ist der 1. März eines jeden Jahres. Bei Anmeldung nach dem erstem März erfolgt die Schulplatzvergabe nach Verfügbarkeit.
- Die Aufnahme erfolgt über ein Vergabeverfahren nach dem Notendurchschnitt.
- Die schriftliche Benachrichtigung der Bewerber mit der Entscheidung über die Aufnahme erfolgt ab März.

Bewerbungsunterlagen

- Nutzen Sie den auf unserer Homepage zur Verfügung gestellten Aufnahmeantrag.
- Ein tabellarischer Lebenslauf.
- Ein Lichtbild neueren Datums (bitte rechts oben auf den Lebenslauf kleben/drucken).
- Eine beglaubigte Kopien der Abschluss- / Prüfungszeugnisse.
- Ggfl. Nachweise über Berufsausbildung bzw. berufliche Tätigkeiten.
- Ein adressierter und ausreichend frankierter DIN A 4 Briefumschlag für Benachrichtigungen.
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern aus Nicht-EU-Ländern ein Nachweis über das Aufenthaltsrecht.
- Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischen Zeugnissen die Anerkennung des jeweiligen Abschlusses durch die ADD Trier.

Praktikum

- Innerhalb der Ausbildung ist ein zwölfwöchiges Praktikum in einem einschlägigen Unternehmen zu absolvieren.
- Diese zwölf Wochen werden auf drei Praktikumsphasen aufgeteilt. Die erste Phase liegt im ersten Schuljahr nach den Herbstferien, die zweite Phase zum Ende des ersten Schuljahres und die dritte Phase zum Ende des dritten Schulhalbjahres.
- Die Praktikumsphasen werden im Rahmen des verfügbaren Unterrichts durch die eingesetzten Lehrkräfte vorbereitet und unterstützt.
- Einen entsprechenden Praktikumsplatz sucht sich die Schülerin/der Schüler im Einvernehmen mit der Schule selbst.

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Standort Rockenhausen

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen

Tel.: 06361 / 9211-0

Fax: 06361 / 9211-22

E-Mail: info.rockenhausen@bbs-donnersbergkreis.de

Homepage: www.bbs-donnersbergkreis.de

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Seitenausstieg

Nach dem ersten Schuljahr kann dem/der Schüler/-in beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages in einem der in der Studentafel genannten Berufsgruppen, im Einvernehmen mit dem Ausbildungsbetrieb, ein Ausbildungsjahr anerkannt werden.

Erwerb der Fachhochschulreife

Der Besuch der höheren Berufsfachschule berechtigt unter den unten angegebenen Voraussetzungen zum Erwerb der Fachhochschulreife und damit zum Studium an einer Fachhochschule, wenn:

- die Abschlussprüfung der höheren Berufsfachschule bestanden wurde und
- die Fachhochschulreifeprüfung bestanden wurde und
- insgesamt 26 Wochen gelenktes Praktikum bzw. eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder mindestens eine zweijährige Berufsausbildung jeweils nach Beendigung der höheren Berufsfachschule, erfolgreich absolviert wurde. Das im Bildungsgang verpflichtende Praktikum im Umfang von 12 Wochen wird hier angerechnet.

Erwerb des Europäischen Computer-Führerscheins

Während der Ausbildung kann der Europäische Computer-Führerschein (ECDL) erworben werden. Der Europäische Computerführerschein ist europaweit, als ICDL auch international, anerkanntes Zertifikat für Computernutzer.

Prüfung und Abschlusszeugnis

Die **höhere Berufsfachschule** schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die sich in schriftliche Prüfungen im fachrichtungsbezogenen Unterricht (3 Prüfungen) und in Sozialkunde (1 Prüfung) und (mögliche) mündliche Prüfungen gliedert.

Der erfolgreiche Abschluss der höheren Berufsfachschule verleiht die Berufsqualifikation als Assistent/in. Im Bildungsgang Mechatronik enthält das Abschlusszeugnis den Vermerk:

Er/Sie ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Mechatronik“

zu führen.

Für den Erwerb der **Fachhochschulreife** sind schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erfolgreich abzulegen. Die Fachhochschulreife Prüfungen können durch mündliche Prüfungen u. a. auch in Sozialkunde und Naturwissenschaft ergänzt werden.